

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung des Landes Rheinland-Pfalz zur Förderung der Heimatpflege und Heimatforschung

I. Antragsteller

Angaben zum Antragsteller
Name:
Rechtsform (bei juristischen Personen):
Vertretungsberechtigte Person (bei Institutionen)
Anschrift:
Telefon/Fax:
E-Mail:
Ansprechpartner/in:
Bankverbindung
Bank:
Kontoinhaber:
IBAN:
BIC:
Vorsteuerabzugsberechtigt:
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<i>- Bitte beachten Sie, dass bei einer Vorsteuerabzugsberechtigung im Finanzierungsplan nur die Netto-Beträge bei den projektbezogenen Ausgaben veranschlagt werden dürfen -</i>
<input type="checkbox"/> Teilweise (bitte erläutern!):
Beizulegen sind dem Antrag in Kopie:
- die Satzung bzw. der Gesellschaftsvertrag
- ein Auszug aus dem Vereins- bzw. Handelsregister

II. Projekt

Projektbezeichnung/ Titel:

Laufzeit des Projekts (von/ bis):
--

- Bitte beachten Sie, dass das Projekt bis zum Ende des jeweiligen Förderjahres umgesetzt sein muss -

Beschreibung des Projekts:

- Bitte gehen Sie auch darauf ein, inwiefern an dem geplanten Vorhaben ein besonderes Landesinteresse besteht -

III. Finanzierungsplan

A) Projektbezogene Ausgaben:

Satz	
Druck	
Redaktionskosten	
Vertriebskosten	
Sonstige Ausgaben (bitte erläutern!)	
Summe projektbezogene Ausgaben	

B) Projektbezogene Einnahmen:

Eigenanteil (Barmittel)	
Leistungen Dritte (z.B. Spenden, Sponsoring...)	
Geplante Verkaufserlöse	
Öffentliche Förderungen durch...	
Sonstige Einnahmen	
Summe projektbezogene Einnahmen	

C) Zusammenfassung

Summe projektbezogene Ausgaben	
Summe projektbezogene Einnahmen	
Rechnerischer Fehlbetrag	

Beantragte Landeszuwendung	
----------------------------	--

- Bitte beachten Sie, dass die Höhe der Landeszuwendung je Maßnahme, einschließlich eventueller Mittel aus Landesstiftungen, in der Regel auf maximal 50 v.H. der als förderfähig anerkannten Ausgaben begrenzt ist. Die Höchstgrenze einer möglichen Projektförderung liegt bei 5.000 €. Der Finanzierungsplan muss zusammen mit der beantragten Landeszuwendung ausgeglichen sein -

IV. Erklärungen

1. Die Angaben in diesem Antrag sind vollständig und wahrheitsgemäß.
2. Der Antrag wurde von einer Person unterschrieben, die als gesetzlicher Vertreter/ Bevollmächtigter dazu berechtigt ist, sofern dies durch Satzung, Vollmacht o.ä. festgelegt wurde (ggf. ist eine Vertretungsvollmacht dem Antrag beizulegen). Wenn kein gesetzlicher Vertreter/ Bevollmächtigter/ Vorstand bestimmt ist, müssen alle Gesellschafter/Mitglieder unterschreiben.
3. Ich versichere, dass mit dem Projekt noch nicht begonnen wurde.
4. Alle erforderlichen Unterlagen (Satzung bzw. Gesellschaftsvertrag, Auszug aus dem Vereins- bzw. Handelsregister) sind dem Antrag beigelegt.
5. Die Vollzugshinweise habe ich zur Kenntnis genommen und ich bin damit einverstanden. Sie finden im vorliegenden Antrag Berücksichtigung.
6. Mit der Unterzeichnung dieses Antrags erkläre ich mich damit einverstanden, dass im Rahmen der Maßnahmenförderung alle projektbezogenen Daten seitens der Bewilligungsbehörde gespeichert und auf Anfrage an Dritte (z.B. Kulturministerium, Landtag, Presse) weitergegeben sowie in eigenen Publikationen veröffentlicht werden dürfen. Der Antragsteller ist insbesondere damit einverstanden, dass sein Name zusammen mit der Maßnahme der Öffentlichkeit bekannt gegeben wird. Die Verarbeitung und Nutzung der Daten erfolgt auch auf elektronischen Datenträgern. Eine Förderung kann nur erfolgen, wenn in diese Erklärung eingewilligt wurde.
7. Mir ist bewusst, dass Pflichtexemplare der geförderten Publikation gemäß der Landesverordnung zur Durchführung der §§ 3 und 4 des Landesbibliotheksgesetzes vom 24.05.2017 an die entsprechenden Stellen durch die Antragstellenden bzw. Ablieferungspflichtigen selbstständig abzuliefern sind.

Ort, Datum

Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift